

Protokoll

Über die 08. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 09. Dezember 2019

Zeit : Montag, den 09. Dezember 2019, von 18:32 Uhr bis 19:52 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Ratssaal, Markt 01

Anwesenheit:

Anwesende Ausschussmitglieder

Herr Sven Schrade - Bürgermeister
Frau Katja Keller (Fraktion Die LINKE) - Stellvertretende Ausschussvorsitzende -
Vertretung Herr Hippe
Herr André Gampe (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Wolfgang Göthe (CDU-Fraktion)
Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum) - *Vertretung für Frau Dr. Gundula Werner*
Herr Wolfgang Großmann (Fraktion Die LINKE)
Herr Stefan Helbig (SPD-Fraktion)
Herr Claus Katzenberger (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Lutz Landgraf (Fraktion Bürger für Schmölln)
Frau Catja Schröter (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Peter Mittelstädt (SPD-Fraktion)
Herr Jörg Misselwitz (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Steffen Plaul

Anwesende Sachkundige Bürger (keine Stimmberechtigung)

Herr Uwe Brenn
Herr Ralf Röllicke
Herr Maik Lorenz

Der Technische Ausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon sind 13 stimmberechtigt.
Anwesend sind: 13 Mitglieder, davon sind 12 stimmberechtigt

entschuldigt Ausschussmitglieder:

Frau Dr. Gundula Werner (Fraktion Neues Forum) -
Herr Winfried Hippe (CDU-Fraktion)

unentschuldigtes Ausschussmitglied:

entschuldigte Sachkundige Bürger:

Herr Pardeep Singh Kahlon
Herr Erich Zapp

unentschuldigte Sachkundige Bürger:

Herr Hein-Peter Steuernagel

Anwesende Gäste:

Herr Alexander Burkhardt (SPD-Fraktion) - Stadtratsmitglied
Herr Erler - Amtsleiter Bauamt
Herr Peters - Amtsleiter Ordnungsamt
1 Bürger
Presse

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 06. Tagung des Technischen Ausschusses am 07. Oktober 2019 (öffentlicher Teil)
4. Genehmigung der Niederschrift zur 07. Tagung des Technischen Ausschusses am 04. November 2019 (öffentlicher Teil)
5. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
6. Sonstiges

7. Beschlussvorlagen

Vorl.Nr.:

- | | |
|--|-------------|
| 7.1. Kauf eines gebrauchten MTW für die FFW Großstöbnitz / Tausch mit Fahrzeug Gerätewart | V 0115/2019 |
| 7.2. Vergabe der Bauleistung zur Erneuerung der Filterbandrechen der Kläranlage der Stadt Schmölln | V 0116/2019 |

Verlauf der Tagung

Öffentlicher Teil

zu 1.:

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Technischen Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von der stellvertretenden Vorsitzenden des Technischen Ausschusses, Frau Keller, geleitet. Frau Keller eröffnet um 18:32 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 von 13 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Herr Schrade informiert vorab über einige Änderungen, Vorgaben der ThürKO. Zukünftig werde man vorberatende Beschlussvorlagen nicht mehr öffentlich beraten. Es handle sich im Ausschuss lediglich um ein inhaltliches Votum. Eine öffentliche Diskussion der Themen in der nächsten Stadtratssitzung schließe sich an. Des Weiteren käme in Zukunft nur noch der Bürgermeister, der Stadtrat oder eine Fraktion als Einreicher in Frage.

Herr Göbel antwortet, man habe sich damals bewusst für beschließende Ausschüsse entschieden, um die Öffentlichkeit zu integrieren. Sollte man dies nun ändern wollen müsse auch die bestehende Geschäftsordnung geprüft werden.

Herr Schrade könne keinen Widerspruch zur Geschäftsordnung erkennen. Die Vorgaben der ThürKO seien einzuhalten. Er verweist auf das geltende Recht nach § 43 Abs. 1 Satz 3. Herr Schrade schlägt vor zu dieser Thematik noch einmal im nächsten Hauptausschuss zu

informieren.

Außerdem schlägt Herr Schrade vor, zukünftig bei vorberatenen Themen die Formulierung ‚Der Ausschuss schlägt dem Stadtrat vor‘ in ‚Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat‘ zu ändern.

zu 2.:

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Frau Keller zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen/1 Nein-Stimme/0 Stimmenthaltungen
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 3.:

Genehmigung der Niederschrift zur 06. Tagung des Technischen Ausschusses am 07. Oktober 2019 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Frau Keller zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/3 Stimmenthaltungen
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 4.:

Genehmigung der Niederschrift zur 07. Tagung des Technischen Ausschusses am 04. November 2019 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Frau Keller zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/3 Stimmenthaltungen
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 5.:

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Herr Heuschling kritisiert die aktuelle Beschilderung in der Bachstraße, Ecke Ronneburger Straße. Viele Verkehrsteilnehmer hätten sich aufgrund der unübersichtlichen Verkehrsführung verfahren. Herr Schrade antwortet, dass hierfür die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises zuständig sei, da es sich um eine Bundesstraße handle.

Herr Brenn merkt an, dass die Sprotte zwischen Steinsdorf und Lohma dringend von umgekippten Bäumen/Totholz befreit werden müsse. (Hochwasserschutz) Herr Schrade nimmt den Hinweis dankend entgegen. Anschließend informiert Herr Schrade über die Verabschiedung eines neuen Thüringer Wassergesetzes. Ab dem 01.01.2020 werden die in 2019 gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände flächendeckend für die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung zuständig sein. Für die Sprotte sei dies der Verband „Pleiß/Schnauder“. Den Vorsitz habe der Bürgermeister der Gemeinde Ponitz übernommen. Herr Schrade sei stellvertretender Vorstandsvorsteher. Auf eine Frage von Herrn Landgraf hin,

erklärt Herr Schrade, dass bis zur vollumfänglichen Aufnahme der Aufgaben durch den Verband, weiterhin die Kommune für diese Gewässer zuständig sein werde. Herr Großmann fragt, ob eine Zusammenarbeit mit der Agrargenossenschaft Nöbdenitz weiterhin vorgesehen sei. Herr Schrade antwortet, es seien finanzielle Mittel vom Land für die anstehenden Projekte geplant. In Rahmen dessen werde man auch Aufgaben in private Hände abgeben.

zu 6.: Sonstiges

Herr Gampe bemängelt, dass die Sperrung am Raudenitzer Berg in Nöbdenitz (notwendig Sanierungsarbeiten) ohne Ankündigung erfolgte. Obwohl sich die Beschilderung bereits vor dem Wochenende an Ort und Stelle befand, wurden die Verkehrsteilnehmer erst am Montagmorgen mit Aufnahme der Sperrung von dieser in Kenntnis gesetzt. In der Nähe befinden sich Schule und Kita. Herr Schrade antwortet, dass er die Kritik an die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises weiterreichen werde. Die bestehende Kommunikation müsse verbessert werden.

zu 7.: Beschlussvorlage

zu 7.1.:

Kauf eines gebrauchten MTW für die FFW Großstöbnitz / Tausch mit Fahrzeug Gerätewart V 0115/2019

Herr Schrade verliest die Beschlussvorlage (Anlage 4).

Während der anschließenden Diskussion werden folgende Fragen beantwortet:

- Herr Landgraf: verunfalltes Fahrzeug Totalschaden? Antwort Herr Schrade: ja, wirtschaftlicher Totalschaden
- Herr Plaul: handelt es sich bei den Alternativangeboten um Neufahrzeuge? Herr Peters: wurden nur sinnbildlich hinterlegt (besitzen auch keine FW-Zulassung) da kein vergleichbares Angebot zum Leasingrückläufer zu finden gewesen sei
- Herr Plaul: warum von Seiten der Auto-Forum GmbH keine Aussage zu event. vorhandenen Unfallschäden? Herr Peters: Fahrzeug gehört der Berufsfeuerwehr Altenburg, Schäden müssten bekannt sein, Infos hierzu werde er einholen und nachreichen (siehe Mail vom 12.12.19-Anlage 5)
- Herr Burkhardt: 1. Fahrzeug ausgestattet mit Sondersignalanlage? 2. erst neuer MTW für Schmölln erworben? Herr Peters: zu 1. Fahrzeug besitzt Feuerwehrezulassung / zu 2. beide MTWs notwendig aufgrund Eingemeindung sowie der seit Oktober 2018 stetig wachsenden Anzahl an Einsätzen; keine ortsteilbezogene Nutzung; MTWs unabdingbar bei der Ausbildung der Jugendfeuerwehren; aktuell nutzt Großstöbnitz das Fahrzeug vom Gerätewart, dieses aber reines Nutzfahrzeug kein MTW
- Herr Plaul: warum keine Gebrauchtwagengarantie? Herr Peters: hinterfragt er gern; geht aktuell nur um Klärung ob Bereitschaft vorhanden den MTW zu erwerben / Herr Schrade ergänzt: Konditionen gingen wie vorliegend ein / eine laufende Verwaltung schließt immer eine Prüfung dieser Belange mit ein (SG Versicherungen)
- Herr Burkhardt: Jugendfeuerwehren unterschiedliche Bedarfe; Regelung + Ansprechpartner müssen her, bezüglich der Nutzung der MTWs im Stadtgebiet / Antwort Frau Keller: gehört nicht zur Beschlussvorlage; Klärung bitte im Nachgang
- Herr Landgraf: Auto erwerben ohne Verhandlungen und ohne genau zu wissen, was dazugehört? Herr Schrade: existiert kein vergleichbares ähnlich günstiges Angebot;
- Herr Misselwitz: hat das Auto jemand gesehen? Herr Peters: Stadtbrandmeister Mirko Kolz
- Herr Mittelstädt: warum niemand Fotos vom Leasingfahrzeug gemacht? Herr Peters: verweist auf Eingangsdatum der eingereichten Unterlagen; hierzu war keine Zeit

Herr Gampe und Herr Plaul äußern sich kritisch hinsichtlich der durch die Verwaltung erbrachten Vorarbeit zu dieser Beschlussvorlage und bemängeln die Qualität der Ausführungen während der Diskussion. Frau Keller schließt sich der Meinung der beiden Herren an.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(12 stimmberechtigten Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0133/2019

zu 7.2.

Vergabe der Bauleistung zur Erneuerung der Filterbandrechen der Kläranlage der Stadt Schmölln V 0116/2019

Herr Burkhardt verlässt um 19:22 Uhr den Sitzungsraum.
--

Herr Erler verliest die Beschlussvorlage (Anlage 6).

Herr Plaul hinterfragt die Funktion eines Filterbandrechens. Herr Erler erklärt, der Rechen sei vor dem Einlauf des Klärwerkes angebracht, um dem Wasser Unrat zu entnehmen. Der alte Rechen sei verschlissen und müsse ersetzt werden.

Herr Burkhardt betritt um 19:24 Uhr den Sitzungsraum.

Frau Keller hinterfragt den weiteren Anbieter. Herr Erler antwortet, dies sei die Firma Rudolf Bischof GmbH in Eching gewesen.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(12 stimmberechtigten Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0132/2019

Frau Keller beendet den öffentlichen Teil der 08. Tagung des Technischen Ausschusses um 19:25 Uhr. Der Bürger und die Presse verlassen den Sitzungssaal.

K. Keller
Stellvertretene Vorsitzende
des Technischen Ausschusses

Anja Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.